

PRESSEMITTEILUNG

REGIONALMANAGEMENT DÜBENER HEIDE • VEREIN DÜBENER HEIDE e.V.



03.11.2021

LEADER-Endspurt in der Dübener Heide

Letzter Projektauftrag der aktuellen Förderphase umfasst Tourismus, Unternehmensförderung, Dorfentwicklung, privates Wohnen und bürgerschaftliches Engagement

Bad Düben – Für den sächsischen Teil der Dübener Heide können Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und Kommunen bis zum 09. Dezember 2021 Projekte einreichen, um diese mit Unterstützung von EU-Fördermitteln aus dem Programm LEADER zu realisieren. Der voraussichtlich letzte Projektauftrag der Förderphase ist mit einem Budget von rund 500.000 Euro ausgestattet.

Der Projektauftrag umfasst alle Handlungsfelder und Fördergegenstände der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES). So können beispielsweise Vorhaben zum Ausbau öffentlicher touristischer Infrastruktur oder zur Erneuerung von touristischen oder gastronomischen Betrieben genauso angemeldet werden wie Rückbaumaßnahmen oder die Um- und Wiedernutzung von Gebäuden für die private wohnliche Nutzung.

Wie bereits in früheren Aufrufen, geht es der für die Umsetzung des LEADER-Programms in der Dübener Heide zuständigen Lokale Aktionsgruppe (LAG) auch dieses Mal um die Verbesserung der Grund- und Nahversorgung in den Dörfern, aber auch um die Erhöhung des Freizeitwertes. Initiativen und Vereine, die sich für das Allgemeinwohl einsetzen und durch ihre Aktivität und ihr Engagement erheblich zur Lebensqualität in den Dörfern beitragen, werden besonders unterstützt. Hierzu gehören die Sanierung und Aufwertung von Vereinsstätten und -plätzen oder die Errichtung von Spielplätzen und Treffpunkten unterschiedlicher Art. Auch der Erwerb von Ausstattungsobjekten ist denkbar.

Antragstellende haben zudem vielfältige Möglichkeiten zur Förderung nicht-investiver Vorhaben, beispielsweise für die Erstellung von Studien oder Konzepten.

Neben Kommunen, Vereinen und Privatpersonen sind auch Unternehmer*innen angesprochen, die Investitionen an ihrem Betriebssitz planen oder Existenzgründer*innen, für deren Vorhaben ein höherer Zuschuss in Aussicht gestellt wird.

Bei dem Budget handelt es sich um Mittel, die für die Übergangsphase bereitgestellt wurden und nun ausgeschöpft sind. Die Regionalmanagerinnen des LEADER-Gebiets Claudia Jakobartl und Monika Weber betonen: „Mit diesem Aufruf geht LEADER in der Dübener Heide nicht zu Ende. Das nächste Jahr wird genutzt, die regionale Strategie neu aufzustellen, um ab 2023 in die neue Förderphase einsteigen zu können.“

Die eingereichten Vorhaben dürfen noch nicht begonnen sein und müssen in der LEADER-Region realisiert werden. Diese umfasst Dommitzsch, Elsnig, Doberschütz, Dreiheide, Laußig, Mockrehna und Trossin, die Ortsteile der Städte Eilenburg und Bad Düben (inklusive Hammermühle und Alaunwerk) sowie die Ortsteile Zinna und Welsau der Stadt Torgau. In den Stadtgebieten von Eilenburg und Bad Düben sind ausschließlich nicht-investive Maßnahmen förderfähig.



VEREIN
DÜBENER HEIDE e.V.

Regionalmanagement
Dübener Heide

Büro Sachsen
Naturparkhaus
Neuhofstraße 3a
04849 Bad Düben

Telefon 034243 72993
Telefax 034243 342009



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Wer ein Projekt einreichen möchte, sollte zunächst mit dem Regionalmanagement Dübener Heide in Kontakt treten. Dieses berät kostenlos und begleitet durch das Antragsverfahren. Weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen finden sich im Internet unter www.leader-duebener-heide.de.

Kontakt: Monika Weber und Claudia Jakobartl // Regionalmanagement Dübener Heide
Neuhofstraße 3a // Naturparkhaus // 04849 Bad Dübén
E-Mail: info@leader-duebener-heide.de
Tel.: 034243-342 008 oder 0171-748 85 94

Pressekontakt

Monika Weber, Tel.: 0171-748 85 94 oder 034243-342 008

Hintergrund

LEADER kommt aus dem Französischen und heißt übersetzt: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Es ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, mit dem seit 1991 modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Lokale Aktionsgruppen wie in der Dübener Heide erarbeiten vor Ort Entwicklungskonzepte. Ziel ist es, die ländlichen Regionen in Europa auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu unterstützen.